

## TERMINE



Schloß Holte-Stukenbrock

### Schloß Holte-Stukenbrock

- Pfarr- und Stadtbücherei Stukenbrock**, Tel. 92 43 16, 17.00 bis 18.00, Pfarr- und Jugendheim, Holter Str. 20.
- Gartenhallenbad und Sauna**, wegen Reinigungs- und Wartungsarbeiten geschlossen, Am Hallenbad 1, Tel. 46 80.
- Ems-Erlebniswelt**, 15.00 bis 17.00, Barbaraweg 1, Tel. (05257) 9 34 89 83.
- Caritas-Sozialstation Stukenbrock**, Tel. 9 93 41 34, 8.00 bis 14.00, Am Pastorat 2-14.
- Ev. Kirchengemeinde**, Abendandacht „30 Minuten Zeit für Gott“, 19.00, Ev. Friedenskirche, Lindenstr. 7.
- DRK-Seniorentagesstätte**, geöffnet ab 14.00, Am Pastorat 3, Tel. 37 80.
- Diakonie-Pflegestation**, 11.00 bis 12.00 Sprechstunde, Tel. (05257) 9 57 77 21 50.
- Caritas Seniorentanzgruppe**, 9.30 bis 11.00, M.Schröder, Tel. 92 01 02, Pfarrheim St. Johannes Stukenbrock, Holter Str. 20.
- Caritas-Altenheim St. Johannes**, Kennenlernnachmittag, 16.00, Cafeteria, Am Pastorat 2-14, Tel. 9 17 33.
- Jugendcafé St. Ursula**, Offener Treff, 15.30 bis 19.00, Dechant-Brill-Str. 37, Tel. 8 76 96.
- Ev. Jugendhaus**, offener Treff, 15.00 bis 20.00, Gartenweg 9, Tel. 67 60.
- Jugendheim Stukenbrock**, Jugendbereich und Internetcafé 15.00-21.00, Kinder bis 18.00, Pfarr- und Jugendheim, Holter Str. 20, Tel. 8 77 02.
- PSV Stukenbrock-Senne**, Info über das Sportangebot 17.00 bis 19.00, Tel. (05257) 93 05 80.
- Evangelische Versöhnungskirche**, Kinderchor I (5-7 J.), 15.00 bis 15.45; Kinderchor II (8-13 J.), 16.00 bis 17.00; Kirchenchor, 19.30 bis 21.00, Glückweg 6.
- Dokumentationsstätte Stalag 326**, 10.00 bis 13.00, Eintritt frei, Tel. (052 57) 30 33, Lippstädter Weg 26.
- Volkshochschule**, 9.00 bis 12.00, 14.00 bis 16.30, Kirchstr. 2, Tel. 9 17 40.
- Truppenübungsplatz**, durchgehend geschlossen.
- Stadt SHS**, Annahme von Elektronikschrott und Kartonagen, 8.00 bis 12.00, Bauhofgelände, Alte Spellerstr. 22.
- Diakonie Gütersloh**, Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern sowie Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Tel. (05241) 98 67 41 00, Ev. Friedenskirche, Lindenstr. 7.
- DRK Soziale Dienste**, Häusliche Pflege, Sprechzeiten 14.00 bis 15.00, Hauptstraße 38.
- DRK**, „Café Auszeit“, für pflegende Angehörige, 15.00 bis 17.00, Gesellschaftsraum, Cara Vita, Hauptstr. 36.
- Autoren-Krimi-Lesung mit Joachim H. Peters**, 20.00, Kulturforum am Altkamp, Altkamp 2, Eintritt 5€.
- Kreisfamilienzentrum**, 9.00 bis 12.00; **Zwillingstreff** 10.00 bis 11.30; **Erziehungs- und Familienberatung**, Schwangerenberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung 14.30 bis 17.30; Rathausstr. 6, Tel. 9 29 14 50.
- Caritas-Sozialstation Schloß Holte**, Sprechstunde, 9.00 bis 13.00, Caritas-Sozialstation, Holter Kirchplatz 17, Tel. 65 86.
- Kreuzbund**, Infos unter: (0 52 57) 57 52, 20.00, Ursulaschule, Holter Str. 266.

## Gesamtschüler feiern ihr Sport-Spielfest



**Schloß Holte-Stukenbrock** (big). Jede Menge Spaß hatten die Gesamtschülerinnen und -schüler der fünften und sechsten Klassen während ihres Sport-Spielfestes in der Sporthalle am Standort Jahnstraße. Die Jahrgänge 7 und 8 absolvierten ihre elf Stationen am Standort am Hallenbad. In beiden Fällen waren die Kinder und Jugendlichen schon im Vorfeld

des Sport-Spielfestes aufgerufen, sich zu entscheiden – und für die jeweilige Disziplin geeignete Vertreter zu bestimmen. Weil an den jeweiligen Stationen unterschiedliche Fertig- und Fähigkeiten gefordert waren, konnte jeder und jede seine Stärken einbringen, erklärte Sportlehrer Jens Bokeloh. Gefordert waren Klettergeschick, Schnelligkeit, aber auch

Teamarbeit. Zum Beispiel bei der Station „Inseleroberung“. 20 Schüler pro Klasse mussten so schnell wie möglich auf eine Matte klettern, die auf etwa 1,60 Meter hohen Kisten lag. Am schnellsten war das Team, deren Mitglieder sich gegenseitig unterstützt hatten. Wer es nicht so mit Laufen und Klettern hatte, konnte bei der Vokabelstaffel überzeugen. FOTO: GUHLKE

## Auf dem Sprung

**Sportabzeichen:** Warum das Team im Juli eine Pause einlegen muss. Familiäre Atmosphäre hilft Sportmuffeln, wieder etwas für sich zu tun

Von Birgit Guhlke

**Schloß Holte-Stukenbrock.** Wendy Klimpel tritt schon zum 15. Mal an. Die 76-Jährige und ihr Ehemann Hans (79 Jahre) sammeln im Sportpark am Ölbach Punkte für sich und ihren Verein. Lea Fürst plant ihre Ausbildung. Alle drei stellen sich den verschiedenen Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen.

Wendy Klimpel hält ein Springseil in der Hand, übt ein, zwei Sprünge, wie sie sie schon als junges Mädchen gemacht hat. Einer Liste des Deutschen Sportabzeichens kann sie entnehmen, was sie beim Seilspringen leisten müsste, um den Bronze-, Silber- oder Goldrang zu erreichen. Seilspringen kann sie in der Disziplin Koordination wählen, acht Sprünge reichen für Bronze, 14 für Silber, 18 für Gold. Zwischensprünge sind erlaubt, der sogenannte Galopptritt ist es auch.

Neben der Laufbahn, am Weitsprungfeld, geht Lea Fürst ein wenig in die Knie, setzt zum Sprung aus dem Stand an. 1,65 Meter muss sie erreichen für den Bronzerang, 2 Meter für Gold. Das Sportabzeichen braucht sie, so erzählt die Gym-



**Hopp:** Lea Fürst macht sich fertig für ihren Sprung und legt los. Wolfgang Mischke und Ulla Eisenbach messen danach, wie weit sie gekommen ist. FOTO: BIRGIT GUHLKE

nasiastin, um sich im nächsten Jahr für ein duales Studium bei der Polizei zu bewerben. Sportabzeichen, die sie vor dem 1. Juni dieses Jahres abgelegt hat, zählen dafür nicht.

Ansporn gibt es von Ulla Eisenbach und Wolfgang Mischke. Die beiden gehören zum zehnköpfigen Sportabzeichenteam, betreuen Training und Abnahme. Termine dazu bietet der Stadtverband noch bis zum 17. September an. Ulla Eisenbach legt das Maßband an, notiert die Weite, die Lea Fürst bei ihrem Sprungerreicht hat. In ihrer Altersklasse muss sie mindestens

zwei Meter weit springen, um ein Goldresultat zu schaffen. Kein Problem.

Es gibt viel Lob an diesem Abend, jede Leistung wird anerkannt, viele kennen sich, zwischen Lauf, Sprung und Wurf wird auch mal gequatscht. „Wir stehen alle hinter dem Sportabzeichen“, sagt Annette Franziski stellvertretend fürs Team. Und die familiäre Atmosphäre sei erwünscht. Fernab von Wettkampf oder Ligabetrieb falle es einigen leichter, auch nach Sportpausen wieder einzusteigen. Bei den Prüfungen können die Teilnehmer pro Disziplin eine Übung wählen, es müsse nicht

jeder alles können. Insgesamt aber sinke die Zahl derer, die ihr Sportabzeichen machen – vor allem bei der Jugend. „Ab einem gewissen Alter sind sie so voll mit Terminen“, sagt Annette Franziski. Und vielleicht sei das Sportabzeichen auch nicht mehr so aktuell. Ab Mitte Juli wird zudem die Laufbahn am Sportplatz am Ölbach saniert, in dem Zeitraum fällt die Sportabzeichenabnahme aus. Wer das Team unterstützen möchte oder Fragen hat, kann sich wenden an Werner Wolff, Tel. (052 07) 8 78 21, Dietmar Eisenbach, Tel. 80 95, oder Winfried Franziski, Tel. 883 21.

## Frauen-Union erkundet Limburg



**Schloß Holte-Stukenbrock** (sk). Das Haus der sieben Laster in Limburg ist nicht der ehemalige Luxus-Wohnsitz des umstrittenen Bischofs Franz-Peter Tebartz-van Elst, sondern ein Fachwerkhäuschen aus dem 16. Jahrhundert. In dessen Fassade finden sich Schnitzereien, die laut Internet-Lexikon Wikipedia als die sieben biblischen Laster Hochmut, Neid, Unmäh-

igkeit, Geiz, Wollust, Zorn und Trägheit gedeutet werden. Dieses Haus war eine von vielen Attraktionen, denen sich jüngst Damen der Frauen-Union und ihre männlichen Begleiter bei einem Besuch in Limburg gegenüber sahen. Einen schönen Überblick im wahrsten Sinne des Wortes bekamen sie vom Burgberg aus auf den Dom und das Dächergewirr der Altstadt

mit dem Katzenturm, vor dem das Foto entstand. sowie die Lahn, auf der die Besucher aus Schloß Holte-Stukenbrock eine Schiffsfahrt unternahmen. „Alle Sehenswürdigkeiten Limburgs“, sagt FU-Vorsitzende Annetreg Jürgenliemke, „an einem Tag zu sehen ist schier und möglich. Aber auf jeden Fall war diese Tour ein gelungener Ausflug.“ FOTO: PRIVAT

## Meisterschaft bleibt weiter spannend

**Taubenzüchter:** Roland Hirschberg hat dieses Mal den schnellsten Vogel ins Rennen geschickt

**Schloß Holte-Stukenbrock** (sk). „Einen prächtigen Erfolg hat am vergangenen Juliwochenende der erfahrene ‚Hase‘ in Sachen Brieftaubensport Roland Hirschberg gefeiert“, schreibt der Pressesprecher der heimischen Reisevereinigung (RV) der Taubenzüchter. Und Heribert Kleinelanghorst ordnet ein: „Der Brieftaubenfreund reist weiterhin bei den Stukenbrocker ‚Sturmvögeln‘ auch nach dem Tod von Horst Kleinhagenbrock unter der Bezeichnung Schlaggemeinschaft Kleinhagenbrock-Hirschberg.“ Eine zweijährige Taube aus diesem Schlag war bei dem Wettflug ab Sens (Frankreich) die schnellste gewesen, zwei weitere Vögel kamen auf die Plätze 6 und 8.

Insgesamt mehr als 8.700 Tauben aus ostwestfälischen Schlägen waren in Sens bei Sonnenschein, leichter Bewöl-

kung und Windstille um 7 Uhr aufgeflogen worden. Die Gewinner-Taube legte die 555 Kilometer mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 73 Stundenkilometern zurück und landete um 14.40 Uhr in ihrem Sender Schlag. Die weiteren Platzierungen: 2. und 5. Schlaggemeinschaft Gees und Tochter (Vereinte Freunde), 3. Alfred Trapphoff (Pfeil), 4. und 10. Walter Liemke (Pfeil), 7. Roland Breuer (Sennebote), 9. Heinrich Wylezik (Eilbote). Der Kampf um die Meisterschaft bleibt spannend. Zurzeit führt die Schlaggemeinschaft Gees und Tochter mit 51 Preisen vor Heinrich Wylezik (49) und Alfred Trapphoff (47). Am kommenden Samstag geht's schon weiter. Dann werden die Tauben im 320 Kilometer entfernten Duldange (Luxemburg) aufgeflogen.

## Lehrgang Psychomotorik

**Schloß Holte-Stukenbrock / Verl** (NW). Die Volkshochschule bietet in Zusammenarbeit mit vhs-Concept einen berufsbegleitenden Lehrgang zur Fachkraft Psychomotorik an. Der Lehrgang findet ab dem 3. November in Verl statt und richtet sich an Interessierte aus pädagogischen, sozialpädagogischen und therapeutischen Berufsfeldern, die eine fundierte Qualifikation im Bereich Psychomotorik anstreben.

Psychomotorik bietet insbesondere Kindern Raum für Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen. Gefördert werden Schutzfaktoren wie Selbstvertrauen, körperliche Entwicklung, Sprache und Kommunikation, Konflikt- und Erlebnisfähigkeit. Die Stärken der Kinder stehen dabei im Mittelpunkt der weite-

ren Entwicklungsförderung. Der Lehrgang stützt sich auf ein systemisches Verständnis von Entwicklung und Psychomotorik. Neben der theoretischen Wissensvermittlung steht eine praktische Auseinandersetzung mit Bewegung und Wahrnehmung im Mittelpunkt. Der Lehrgang umfasst 190 Unterrichtsstunden, sowie ein kurzes Praktikum und schließt nach etwa einem Jahr mit einem Zertifikat als Fachkraft Psychomotorik ab.

Am Dienstag, 11. September, findet ab 19 Uhr ein Informationsabend zu dem Lehrgang in der VHS in Schloß Holte-Stukenbrock statt. Interessierte können sich für diesen Infoabend anmelden unter Tel. (05207) 9 17 40 oder per E-Mail. Die Zentrale ist vom 23. Juli bis zum 17. August geschlossen. vhs-vhs.de

### Wir sind für Sie da!

**Geschäftsstelle**  
Tel. (05207) 95 55 10, Fax (05207) 95 55 28

**Redaktion Oerlinghausen**  
Holter Kirchplatz 21 – 23, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock  
shs@nw.de

**Sabine Kubendorff** (sk), Tel. (05207) 95 55-21, sk@nw.de  
**Birgit Guhlke** (big), Tel. (05207) 95 55-22, big@nw.de  
**Gunter Held** (guh), Tel. (05207) 95 55-23, guh@nw.de  
**Sigurd Gringel** (gri), Tel. (05207) 95 55-24, gri@nw.de

**Redaktion Leopoldshöhe**  
Am Markt 16, 32105 Bad Salzuflen  
Salzuflen@lz.de  
Tel. (052 22) 93 11 15, Fax (052 22) 93 11 50

### NOTDIENSTE

#### Ärzte

**Schloß Holte-Stukenbrock**, Tel. 116 117.

#### Zahnärzte

**Schloß Holte-Stukenbrock**, 10.00 bis 12.00 und nach tel. Vereinbarung, Tel. (0 18 05) 98 67 00.  
**Oerlinghausen**, Sprechstunden 15.00 bis 18.00 und nach tel. Vereinbarung, Tel. (01805) 98 67 00.

#### Apotheken

**Oerlinghausen/Schloß Holte-Stukenbrock. Mohren-Apotheke**, Senner Str. 24, Bielefeld-Brackwede, Tel. (0521) 94 23 50. **Apotheke an der Voltmannstraße**, Voltmannstr. 140, Bielefeld, Tel. (0521) 88 40 94.  
**Infos zu den nächsten dienst-**

**habenden Apotheken unter Tel. (08 00) 0 02 28 33, unter www.akwl.de**

**Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegt folgender Prospekt bei:**

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute den untenstehend genannten Prospekt nicht vorfinden. Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 27 oder Fax (05 21) 5 55-6 31

